

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechten nach den Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir unsere aktuellen und potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartner, Interessenten, Kunden, Dienstleister, Lieferanten und sonstige Partner (alle gemeinsam „Geschäftspartner“) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Diese Datenschutzhinweise gelten, wenn Sie selbst Geschäftspartner sind oder für diesen auftreten, z.B. als Mitarbeiter oder Geschäftsführer (nachfolgend gemeinsam als „betroffene Person“ bezeichnet).

Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und unter www.dal.de/footer/datenschutz veröffentlicht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Verantwortliche Stelle sind wir, die: DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG Emy-Roeder-Straße 2 55129 Mainz Telefon: + 49 6131 8040 E-Mail: info@dal.de Die DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der Deutsche Leasing Gruppe. Vgl. www.deutsche-leasing.com/de/unternehmen/daten-und-fakten/konzernstruktur/ Die gruppenweite Zusammenarbeit bringt es mit sich, dass die Unternehmen der Deutsche Leasing Gruppe in bestimmten Fällen gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten festlegen und insofern als gemeinsame Verantwortliche gemäß Art. 26 Abs. 1 Satz 1 DS-GVO anzusehen sind. Die gemeinsame Verantwortung umfasst ausschließlich die in den jeweiligen Auslagerungsvereinbarungen getroffenen Funktionen. Zum wesentlichen Inhalt der getroffenen Vereinbarungen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit verweisen wir auf das beigefügte Dokument (Informationen zur gemeinsamen Verantwortung gemäß Art. 26 DS-GVO). So erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten: Beauftragter für den Datenschutz DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG Emy-Roeder-Straße 2 55129 Mainz E-Mail: datenschutz@dal.de
2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir oder die Unternehmen der Deutsche Leasing Gruppe im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG)¹ oder von sonstigen Dritten (z. B. der Creditreform) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (z. B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B.

	Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Kreditrahmen, Produktdaten (z. B. zu Kredit- und Leasinggeschäften), Informationen über Ihre finanzielle Situation (Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Besuchsprotokolle), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein. ¹ Rund 520 Unternehmen arbeiten in der Sparkassen-Finanzgruppe eng zusammen. Neben den Sparkassen sind dies zahlreiche Finanzdienstleister, wie z. B. die Landesbausparkassen, Öffentliche Versicherer, die DekaBank oder die Landesbanken. www.dsgv.de/sparkassen-finanzzgruppe/organisation/verbandsstruktur.html
3. Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO)	Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Anbahnung, Erbringung oder Vermittlung von Kredit- und Leasinggeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Leasing, Mietkauf, Kredit, Maklervertrag) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.
3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO)	Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: • Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken; • Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache; • Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben; • Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; • Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG; • Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; • Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen); • Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts; • Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.
3.3 Aufgrund erteilter Einwilligung der betroffenen	Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund, Auswertung Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser

Person (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO)	Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO)	Zudem unterliegen wir als Finanzdienstleistungsinstitut diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie institutsbezogenen aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.
4. Wer bekommt Ihre Daten?	Innerhalb der Deutsche Leasing Gruppe erhalten von der DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. An Empfänger außerhalb des Verantwortlichen werden personenbezogene Daten nur weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder die Datenweitergabe zur Anbahnung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein: • Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung. • Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Förderbanken, Versicherungen, Korrespondenz-Institute, Auskunftsteien). Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.
5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Wir speichern die Daten zudem über einen angemessenen Zeitraum, um die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen nachweisen zu können und um uns vor Rechtsansprüchen zu schützen. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Kalenderjahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.
6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten wird der Verantwortliche die

	betroffene Person gesondert informieren, sofern das gesetzlich vorgegeben ist.
7. Welche Datenschutzrechte habe ich als betroffene Person?	Jede betroffene Person hat: • das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, • das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, • das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, • das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO • das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).
8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines beabsichtigten Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.
9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?	Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in einzelnen Geschäftsbereichen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.
10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?	Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gem. Art. 4 Nr. 4 DS-GVO). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein: • Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. der Transaktionen betroffener Personen) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz. • Um Kunden zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung. • Im Rahmen der Risikobewertung nutzen wir Scoring- und Ratingverfahren. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Jahresergebnisse sowie Vermögensverhältnisse, Zahlungsverhalten (z. B. Kontoumsätze, Salden), Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsverbindung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien und Zugehörigkeit zu einer Branche einfließen. Das Scoring und Rating beruhen auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte und Bonitätsnoten unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Geschäftsabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht der betroffenen Person	Betroffene Personen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
--	--

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung	In Einzelfällen verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.
--	---

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG
Emy-Roeder-Straße 2
55129 Mainz
Telefon: + 49 6131 8040
E-Mail: info@dal.de

Informationen zur gemeinsamen Verantwortung gemäß Art. 26 Datenschutz-Grundverordnung

Sorgfalt und Transparenz ist die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die wesentlichen Regelungen, die Unternehmen der Deutsche Leasing Gruppe (DL) vertraglich im Zuge einer gemeinsamen Verantwortung gem. Art. 26 DS-GVO für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten festgelegt haben. Einzelheiten sind in Auslagerungsvereinbarungen zwischen den jeweiligen Gesellschaften der DL Gruppe geregelt.	
1. Funktionen, die von einer gemeinsamen Verantwortung umfasst sind	Die Funktionen, bei denen eine gemeinsame Verantwortung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten in der DL Gruppe vorliegt, umfassen: • Geldwäscheprävention • Anzeige- und Meldewesen • Vertragsbearbeitung, -verwaltung und -abwicklung • Joint Audits • Refinanzierung • Auslagerung besonderer Compliance-Funktionen
2. Unternehmen der DL Gruppe, die von einer gemeinsamen Verantwortung umfasst sind	Die arbeitsteilige Zusammenarbeit im Rahmen der gemeinsamen Verantwortung umfasst die folgenden rechtlich selbständigen Unternehmen der DL Gruppe: • Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG, Frölingstraße 15 – 31, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe • Deutsche Leasing AG, Frölingstraße 15 – 31, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe • Deutsche Leasing Finance GmbH, Frölingstraße 15 – 31, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe • DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG, Emy-Roeder-Straße 2, 55129 Mainz • Deutsche Factoring Bank GmbH & Co. KG, Hansator 17, 28217 Bremen Die gemeinsame Verantwortung bringt es mit sich, dass die Unternehmen der DL Gruppe in den Funktionen gemäß Ziffer 1 gemeinsam die Mittel und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegen und insofern als gemeinsame Verantwortliche gemäß Art. 26 Abs. 1 Satz 1 DS-GVO anzusehen sind. Die gemeinsame Verantwortung umfasst ausschließlich die in Ziffer 1 genannten Funktionen.
3. Was haben die betroffenen Unternehmen der DL Gruppe vereinbart?	Die betroffenen Unternehmen der DL Gruppe haben die Grundsätze für die gemeinsame Verantwortung von personenbezogenen Daten und die jeweiligen datenschutzrechtlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten in einer schriftlichen Vereinbarung festgelegt. Insbesondere haben die Unternehmen eine Vereinbarung darüber getroffen, wer in welcher Weise • für die Wahrnehmung der Betroffenenrechte gemäß Art. 15 bis 22 DS-GVO • und für die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DS-GVO Die zwischen den Unternehmen getroffene Vereinbarung enthält zudem die grundlegenden Regelungen für die interne Organisation ihrer Zusammenarbeit im Bereich des Datenschutzes, um die Voraussetzungen für eine nahtlose und reibungslose Zusammenarbeit sicherzustellen. Der wesentliche Inhalt dieser Vereinbarung wird Ihnen in den nachfolgenden Abschnitten erläutert.
4. Wie ist die Zusammenarbeit organisiert?	Die Unternehmen der DL Gruppe haben in der jeweiligen Vereinbarung konkret festgelegt, welche Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Befugnisse den Beschäftigten aus ihren Unternehmen in Bezug auf die gemeinsame Datenverarbeitung zustehen. Jedes Unternehmen hat einen Datenschutzbeauftragten benannt und darüber hinaus sog. Datenschutzkoordinatoren, die intern als

	Ansprechpartner für alle Datenschutzthemen im Zusammenhang mit der gemeinsamen Datenverarbeitung fungieren. Zur Gewährleistung einer datenschutzkonformen gemeinsamen Datenverarbeitung stimmen sich die Unternehmen zudem kontinuierlich ab und informieren sich gegenseitig über alle Umstände und Erkenntnisse aus ihrer jeweiligen Sphäre, die praktische oder rechtliche Auswirkung auf die gemeinsame Datenverarbeitung haben könnten. Ungeachtet dieser Zuständigkeitsverteilung, die nur das Innenverhältnis zwischen den Unternehmen regelt, sind diese gegenüber der betroffenen Person gemeinsam für die Rechtmäßigkeit der gemeinsamen Datenverarbeitung verantwortlich.
4. Wie ist die Zusammenarbeit organisiert?	a) Informationspflichten nach Art. 12 ff. DS-GVO und art. 26 Abs. 2 Satz 2 DS-GVO Die in Ziffer 2 genannten Unternehmen der DL Gruppe haben vereinbart, dass die die gemäß Art. 12 ff. DS-GVO erforderlichen Datenschutzhinweise jeweils untereinander abstimmen und den betroffenen Personen transparent und leicht zugänglich zur Verfügung stellen. b) Wahrnehmung Betroffenenrechte Sofern Sie die Ihnen zustehenden Rechte aus den Art. 15 bis 22 DS-GVO im Hinblick auf die gemeinsame Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Unternehmen der DL Gruppe geltend machen möchten, fungiert der Datenschutzbeauftragte der Deutsche Leasing AG als Hauptansprechpartner (vgl. Ziffer 6). Welche Rechte Ihnen konkret zustehen, ergibt sich aus dem Abschnitt „Welche Datenschutzrechte habe ich als betroffene Person?“ in unseren Datenschutzhinweisen. Ungeachtet dessen können Sie die Ihnen zustehenden Rechte in Zusammenhang mit der gemeinsamen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch unmittelbar gegenüber jedem einzelnen Unternehmen der DL Gruppe geltend machen. Das jeweilige Unternehmen wird das Anliegen in diesem Fall unverzüglich weiterverarbeiten. Soweit erforderlich werden die Unternehmen der DL Gruppe den Datenschutzbeauftragten der Deutsche Leasing AG bei der Beantwortung und Bearbeitung von Anfragen und Anliegen betroffener Personen unterstützen. c) Datenschutzvorfälle, Kommunikation mit Aufsichtsbehörden Der Datenschutzbeauftragte der Deutsche Leasing AG ist ebenfalls für die Prüfung und Bearbeitung im Fall von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten bei der gemeinsamen Datenverarbeitung einschließlich der Erfüllung der dadurch eventuell ausgelösten Meldepflichten gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 33 DS-GVO) bzw. Benachrichtigungspflichten gegenüber den betroffenen Personen (Art. 34 DS-GVO) zuständig. Die Unternehmen der DL Gruppe haben sich vertraglich verpflichtet, Vorkehrungen zu treffen, die sicherstellen, dass bei Bekanntwerden eines Datenschutzvorfalls innerhalb des Einflussbereiches des jeweiligen Unternehmens unverzüglich alle Maßnahmen ergriffen werden, die zur Sicherung der Daten und zur Minimierung möglicher nachteiliger Folgen der betroffenen Personen erforderlich sind. Darüber hinaus ist der Datenschutzbeauftragte und der Datenschutzkoordinator des betroffenen Unternehmens der DL Gruppe über den Datenschutzvorfall zu informieren. Die Unternehmen der DL Gruppe haben sich darüber hinaus verpflichtet, sich unverzüglich und vollständig zu informieren, wenn sie bei der Prüfung der Verarbeitungstätigkeiten Fehler oder Unregelmäßigkeiten hinsichtlich datenschutzrechtlicher Bestimmungen feststellen. d) Wahrnehmung sonstiger wesentlicher Pflichten nach der DS-GVO

	Die Unternehmen der DL Gruppe haben sich außerdem vertraglich dazu verpflichtet, in ihrem Zuständigkeits- und Einflussbereich jeweils die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Rechtmäßigkeit der durch sie im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit durchgeführten Datenverarbeitungen, sicherzustellen. Insbesondere hat jedes Unternehmen der DL Gruppe in ihrem jeweiligen Zuständigkeits- und Einflussbereich • dafür Sorge zu tragen, dass nur solche personenbezogenen Daten erhoben werden, die für die rechtmäßige Prozessabwicklung zwingend erforderlich sind, • sicherzustellen, dass die jeweiligen Beschäftigten der Vertraulichkeit der Daten gemäß den Art. 28 Abs. 3, 29 und 32 DS-GVO wahren und entsprechend zur Vertraulichkeit und ggf. auf das Bankgeheimnis verpflichtet sowie in die für sie relevanten Bestimmungen zum Datenschutz eingewiesen werden, • die erforderlichen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen gemäß Art. 32 DS-GVO zu implementieren, regelmäßig zu prüfen und stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, • die unter die gemeinsame Verantwortlichkeit fallenden Verarbeitungsvorgänge in das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 Abs. 1 DS-GVO aufzunehmen und • Dokumentationen im Sinne von Art. 5 Abs. 2 DS-GVO, die dem Nachweis der anforderungsgerechten Datenverarbeitung im Rahmen der Rechenschaftspflicht dienen, ordnungsgemäß aufzubewahren.
6. Zentrale Anlaufstelle	Die zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit der beschriebenen gemeinsamen Datenverarbeitung und zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte ist der Datenschutzbeauftragte der Deutsche Leasing AG. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten: Deutsche Leasing AG Frölingstraße 15 – 31 61352 Bad Homburg v. d. Höhe E-Mail: datenschutz@deutsche-leasing.com